

Leitthema

Logistische Gestaltungskompetenz



Dem Leitthema sind folgende Forschungsvorhaben zugeordnet:

- ▶ eQual 2.0
- ▶ Integriertes CSR-Management in Logistiknetzwerken (CoReLo)
- ▶ Supply Chain School
- ▶ Wissenschaftliche Weiterbildung in der Logistik (WiWeLo)
- ▶ LogistikCampus (assoziiert)

Ein Kompass für die Logistik

// Die ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen der Zeit erfordern eine Neuausrichtung der Logistik. Damit die Branche – und neben ihr viele andere wirtschaftliche und soziale Akteure – Beiträge zur Lösung der Gegenwartsprobleme leisten und Wandlungsprozesse vorantreiben kann, braucht es logistische Gestaltungskompetenz als wesentlichen Baustein. Die „Bildung der Logistik“ geht dabei mit „Bildung in der Logistik“ einher.

Demografischer Wandel, Klimawandel oder Verstädterung verändern die Welt und verlangen nach neuen Konzepten – in vielen Bereichen ist die Logistik besser als andere Wissenschaften oder Branchen in der Lage, Antworten zu finden und Lösungen zu entwickeln. Das Leitthema lenkt den Blick auf nachhaltige Geschäftsmodelle und verantwortungsvolle Produkte – auch und gerade im Rahmen der zunehmenden Hightech-Orientierung der Disziplin und ihrer Verantwortung als Organisator globaler Wertschöpfungsnetze. Die Logistik von morgen entwickelt ihr Selbstkonzept weiter, erkennt ihre Rolle im großen sozioökonomischen Zusammenhang an und erweitert ihr Handlungsportfolio entsprechend. Das Leitthema trägt die neuen Themen dabei auch an die in der Logistik tätigen Menschen heran. Der Logistiker soll für die Herausforderungen von morgen mithilfe neuer

gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



// Leitthemen als zentrale Innovationskorridore

In sieben Leitthemen des EffizienzCluster LogistikRuhr, dem größten Forschungs- und Entwicklungscluster der Logistik, werden Innovationen erschaffen, die das Gesicht der Logistik verändern. Die Leitthemen sind:

- ▶ Wandelbare Logistiksysteme
- ▶ Logistics-as-a-Service
- ▶ Urbane Versorgung
- ▶ Güterverkehrsmanagement
- ▶ Umwelt im Fokus
- ▶ Logistische Gestaltungskompetenz
- ▶ Aktivierung von Clusterpotenzialen

// Lösungen für die Logistik von morgen

Im EffizienzCluster LogistikRuhr arbeiten mehr als 160 Unternehmen und zwölf wissenschaftliche Einrichtungen gemeinsam in über 30 Forschungsprojekten an logistischen Lösungen für zukünftige Herausforderungen. Anspruch und Ziel ist es, die Individualität von morgen – im Sinne individueller Warenversorgung, Mobilität und Produktion – mit 75 Prozent der Ressourcen von heute zu ermöglichen.



EffizienzCluster
LogistikRuhr



kurrikularer Modelle und innovativer Lernmethoden qualifiziert werden, sowohl in der Ausbildung als auch in der Weiterbildung, über alle Fachebenen und Hierarchiestufen hinweg.

Ebenen der Innovation

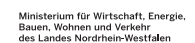
Es wird Aufgabe einer neuen Generation von Logistikern sein, ihre Disziplin als Kern der Lösung ökonomischer, ökologischer und gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen zu begreifen und sich auf die Kompetenz des intelligenten Managements von Komplexitäten zu besinnen. Nur so lassen sich globale Wertschöpfungsnetze aktiv und nachhaltig gestalten. Um logistische Realität und Zukunft chancenorientiert zu gestalten und Folgen positiv und proaktiv zu meistern, bedarf es einer hohen „Awareness“ auch über Details der Beziehung in Wirtschafts- und Lebenssystemen sowie einem besonderen Verständnis von Inhalten und Methoden. Vor diesem Hintergrund verfolgt das Leitthema folgende Forschungs- und Handlungsfelder:

- ▶ Aufbau eines neuen Selbstkonzepts von Logistik und Logistikern für ihre Beiträge in der „Logistischen Gesellschaft“ im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung
- ▶ Konzepte für Qualifizierungsprogramme: inhaltlich-kurrikular, strategisch und methodisch (in klassischen Lernformaten sowie Electronic und Blended Learning)
- ▶ Modulare Bildungsangebote für Lernkarrieren in einem durchlässigeren Bildungssystem (von der beruflichen Ausbildung über die Fachpraxis bis zum akademischen Studium)
- ▶ Entwicklung von „Dialogstrukturen für den Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft“ und Erzeugung von „Good Practice“ und „New Practice“
- ▶ Initiierung neuer Innovations- und Verantwortungskulturen
- ▶ Stärkung der Logistik als querschnittsorientierte Systemwissenschaft im akademischen Bereich

Potenziale des Leitthemas

Das Leitthema ist als Querschnittsthema angelegt, in dem die inhaltliche Arbeit des Clusters insgesamt vorangetrieben, ergänzt und vertieft wird. Mithilfe der Logistischen Gestaltungskompetenz wird dabei gewissermaßen ein Kompass für die Logistik der Zukunft entwickelt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



// Leitthemenentwickler

Dipl.-Umweltw. Klaus Krumme
Universität Duisburg-Essen
Zentrum für Logistik und Verkehr

Telefon: +49 (0) 203 - 3792 619
klaus.krumme@uni-due.de

// Leitthemenentwickler

Dipl.-Ing. Lars Nagel
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

Telefon: +49 (0) 231 - 9743 397
lars.nagel@iml.fraunhofer.de

// Clustermanagement

EffizienzCluster Management GmbH
Kölner Straße 80 - 82
45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 (0) 208 - 9925 255
Fax: +49 (0) 208 - 9925 222

info@effizienzcluster.de
www.effizienzcluster.de

